



FRANK VAN NOOY

VITA

Frank van Nooy, Solo-Bassposaunist, geboren 1960 in Quedlinburg, kam über den „Umweg“ eines sinfonischen Blasorchesters an die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin und studierte dort bei Harald Winkler.

Von 1986 bis zu dessen Auflösung im Juli 1992 war er 2./3. Posaunist im Großen Rundfunkorchester Berlin, von 1992 bis 1995 zweiter Posaunist bei den Berliner Symphonikern. Frank van Nooy ist Gründungsmitglied des Berliner Posaunenquartetts „Four in Hand“, mit dem er 1991 den 1. Preis beim Internationalen Blechbläser- Kammermusikwettbewerb in Passau errang.

Seine musikalische Zukunft in Dresden begann 1995 als Solo-Bassposaunist der Dresdner Philharmonie. Hier gründete er im gleichen Jahr mit seinen Kollegen das „Courtois- Posaunen Quartett“.

Seit 2002 ist er Solo-Bassposaunist der Staatskapelle Dresden und somit Nachfolger des legendären Prof. Hans Hombsch. Bekannt ist Frank van Nooy auch als Arrangeur für Blechbläserbesetzungen aller Art, vor allem aber für die o.g. Posaunenquartette - und nicht zuletzt für SEMPERBRASS DRESDEN, dem er seit 2003 angehört.

Als Mitglied der CAPELLA SAGITTARIANA widmet er sich intensiv der Musik mit historischer Aufführungspraxis.

2005 erhielt er einen Lehrauftrag für Bassposaune und Kammermusik an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden.

Stand: Februar 2011



FOUR IN HAND
www.fourinhand.de